

Kokreis-Protokoll vom 20. Februar 2012

Anwesend: Aloys und Alex (beide Arbeit und Soziales), Almut und Rita (beide Chor), Andrea und Ralph (beide Finanzmärkte), Andreas (Attaquitos), Andrea und Bernd (beide Finanzen), Bernhard (Kassenprüfung), Christiane (Wasser), Hagen (Presse), Henning H. (Gast), Jochen (Grundlagen), Raul (Nachhaltige Entwicklung), Sue (neue Leute).

Moderation: Bernhard und Alex

Protokoll: Jochen

1. Termine KoKreis-Treffen für 2012

Wegen EWH-Raumbuchung wurden für dieses Jahr folgende weitere Termine für KoKreis-Treffen (und Plena) festgelegt: 19. März (Plenum 02.04.2012), 23. April (07.05.2012), 21. Mai (04.06.2012), 18. Juni (02.07.2012), 23. Juli (06.08.2012), 20. August (03.09.2012), 17. Sept. (01.10.2012), 22. Okt. (05.11.2012), 19. Nov. (03.12.201), 17. Dez. bei Sue (07.01.2013).

2. Nachlese Februar-Plenum

Zum Plenum gab es Kritik, aber überwiegend positives Echo (auch zur gelungenen Moderation von Bernhard). Es soll in Zukunft nicht mehr vorkommen, dass von Externen vorgeschlagene TOPs die geplanten TOPs verdrängen wegen begrenzter Zeit. Bedauert wurde, dass Harro wegen des Verlaufs der Diskussion über FTS verärgert war und sich dann zurückgezogen hat. Es lag wohl ein Missverständnis vor: das Mehrheitsvotum wollte keine Aktion verhindern. Denn auch wenn eine Mehrheit eine bestimmte Aktion (hier Straßen-Aktion zum Thema FZS) nicht für zweckmäßig hält, kann natürlich eine solche Aktion durchgeführt werden, wenn sich genug Leute finden, die diese durchführen wollen.

3. Vorbereitung März-Plenum (am 5.März)

Bernhard übernimmt Einladung, Hagen die Moderation. Es soll diesmal kein Schwerpunktthema geben. In kleinen Gruppen soll die Griechenlandkrise thematisiert werden: welche finanzpolitischen Forderungen stellen wir? Wollen wir Aktionen dazu vorbereiten, wenn ja, welche?

Weitere vorgesehene TOPs:

- Bericht über die Aktionen zur Bankenwechsel-Kampagne, auch über die Postbank-Aktion in Neuhausen (am 26.2.)
- Ostermarsch-Aufruf der Münchner Friedensinitiativen: Nach einer Einführung von Bernd und einer eventuellen Gegenrede soll das Plenum entscheiden, ob Attac-M. diesen Aufruf unterstützt
- Vorstellung der drei Aktiven-Mailinglisten

Erläuterung: Sinn und Zweck des TOPs ist, die Leute beim Plenum, die nicht im KoKreis sind, auf die intensiven Diskussionen aufmerksam zu machen, die über die Diskussions-Liste stattfinden. Auch Aufklärung über die Verwendung der Info-Liste (manche wissen z.B. nicht, ob sie selber auch über sie etwas schicken können), und über die Vor- und Nachteile, eine weitere Liste für "Aktive" zu installieren.

- Erwähnung eines geplanten Sonderplenums zur Siko-Bündnis-Frage.

Erläuterung: Die ursprünglich für dieses Plenum vorgesehene Entscheidung, ob Attac-M. Mitglied im Anti-Siko-Bündnis sein soll, wird auf einem beschlussfähigen Sonderplenum getroffen werden, damit genug Zeit für die notwendige Diskussion zur Verfügung steht. Die Entscheidung hängt auch davon ab, welche friedenspolitische Haltung Attac-M. einnimmt – und darüber müssen sich die Teilnehmer erst noch (möglichst im Konsens) klarer werden. Bernd, Raul und Jochen sind „Paten“ dieses Sonderplenums.

- Hinweis auf bevorstehenden Attac-Ratschlag in Jena.

In diesem Zusammenhang soll die laufende Attac-Strukturdebatte kurz vorgestellt werden. Almut

macht ein Plakat. Bernd wird die wichtigsten Beiträge dazu vor dem Plenum herumschicken, auch das Papier, das Bernd, Raul und Jochen zu diesem Thema formuliert haben.

- Konsequenz aus dem 200 €-Spenden-Missgriff: Entschädigung über den Restbetrag.
- Bericht Almut über Veränderungen bei Radio Lora. Bericht Bernd über Probleme im EWH. Hinweis auf wichtige Termine (z.B. Konferenz Arbeitszeitverkürzung AFT, Speaker-Tour Nordafrika, Alternatives Welt-Wasser-Forum FAME: Thema des nächsten Palavers)

4. Infostand Waldorfschule (3. März)

Im Rahmen eines bundesweiten Treffens von Waldorf-Eltern in der Schule Daglfing (mindestens 500 Teilnehmer) wird auf einem „Markt der Möglichkeiten“ Attac-M. an einem Infostand über verschiedene Arbeitsschwerpunkte Auskunft geben und schriftliche Infos anbieten. Achim, Bernd, Aloys, Jochen (und vielleicht noch andere von uns) werden am Stand sein. Achim ist der „Pate“ zu diesem Termin und organisiert das Nötige hinsichtlich Material (auch Attac-Fahne) und Präsenz am Stand.

5. Unterstützungsantrag zum Chile-Vortrag

Wollen wir uns finanziell und auch sonst beteiligen an der Vortragsveranstaltung „Der Fall Chile: Vom Triumph des Neoliberalismus zu den aktuellen Massenprotesten“ (Tomas Hirsch)? Beschluss: Nein. Begründung: Das Thema passt zwar zu Attac, jedoch will sich niemand von uns persönlich in dieser Sache engagieren (was eine Voraussetzung für die Zustimmung wäre). Christiane wird die Entscheidung Hans-Georg Klee mitteilen.

6. Attac-Beteiligung an DGB-Maikundgebung auf Marienplatz

Dem Antrag, dem DGB einen prominenten Attac-Redner für die diesjährige Mai-Kundgebung vorzuschlagen, wurde angenommen. Als geeignete Redner schlug Henning H. Detlef Hensche (ehemaliger Vorsitzender der IG Medien, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac und Beteiligter des Attac-Bankentribunals 2010), sowie Werner Rügemer und Prof. Peter Grottian (Berlin) vor. Hensche wird zuerst angefragt, die anderen Namen kommen ebenfalls in Frage. Henning übernimmt es, da sich kein anderer meldet, den Kontakt mit dem DGB aufzunehmen.

7. Kasse und Buchhaltung

Andrea und Bernd suchen Nachfolger/innen für die Buchhaltung. Bernhard wird die Kasse prüfen. Die Buchführung soll vereinfacht werden. Eventuell soll extern jemand beauftragt werden, ein für uns geeignetes Buchungssystem zu erstellen. Wir schreiben zu Zeit schwarze Zahlen (haben keine Schulden).

8. Lösung der 200 € - Frage

Das letzte Plenum hat entschieden – und dabei bleibt es. Wir haben privat inzwischen 135,- € gesammelt, um die überstürzte Zahlung aus der Attac-Kasse zu kompensieren. Über den Restbetrag (65,- €) wird das nächste Plenum befinden.

9. EWH

Bernd wird beim Plenum über die Sorgen im EWH berichten. Er wünscht sich eine stärkere Identifikation der Attacis mit dem EWH.

10. Radio Lora

Renate Börger, die sich seit 10 Jahren mit großem Engagement um die Attac-Beiträge bei Radio Lora kümmert, will aufhören und sucht Nachfolger. Attac-M. ist Renate sehr dankbar für diesen Einsatz mit sehr hoher Qualität. Almut wird am 3. März an der Mitgliederversammlung des Fördervereins (auch) als Attac-Vertreterin teilnehmen und beim Plenum darüber berichten.

11. Sonstiges, Termine

Sue berichtet über die erfolgreiche Vorbereitung des Kongresses „Arbeit Fair Teilen“ (23. u. 24. März) und verteilt einen gelungenen Programm-Folder. Sie weist auch auf das neu entstehende Theaterprojekt von Herbert J. Thiel hin: „Was uns bewegt“.

Palaver-Termin am 28. Februar zum Thema „Wasser für Leben, nicht für Profit“. Christiane (AK Wasser) wird das Alternative Welt-Wasser-Forum FAME und seine alternativen Lösungen zur Wasserkrise vorzustellen.